

# NEWSLETTER November 2024

In diesem Newsletter lest ihr:

- Herbsttagung und Mitgliederversammlung in Essen
- Rückblick „Q&A“ Onlineangebot der LEiS-NRW
- Bildungskirmes
- Gewalt in der Schule
- 17. Schulrechtsänderungsgesetz
- Verbändegespräch gymnasiale Oberstufe
- 25 Jahre Landeselternschaft der Realschulen

---

## Herbsttagung und Mitgliederversammlung in Essen

Die Einladungen an die Mitglieder sind zwar bereits erfolgt. Hier zur Sicherheit nochmals der Hinweis auf unsere Herbsttagung mit der anschließenden Mitgliederversammlung. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann das gerne noch tun!

**23. November 2024 ab 10:00 Uhr**

**Gustav-Heinemann-Gesamtschule Essen**

**Gustav-Heinemann-Platz 1 (zuvor für ältere Navis: Schonnebeckhöfe 62)**

**45309 Essen**

Das Tagungsbüro zur Anmeldung wird ab 09:00 Uhr geöffnet sein.

Geplantes Programm:

- |           |   |
|-----------|---|
| 10:00 Uhr | Begrüßung der Mitglieder und Gäste / organisatorisches zum Tag  |
| 10:15 Uhr | Grußwort aus dem MSB  |
| 10:30 Uhr | Impulsvortrag zur inklusiven Beschulung und die Fortentwicklung der AO-SF -<br>Verfahren in NRW mit anschließender Diskussion |
| 12:00 Uhr | Imbiss  |

Mitgliederversammlung ab 13:30 Uhr (nicht öffentlicher Teil)

Formalien (Beschlussfähigkeit/Wahlleitung/Schriftführung)

TOP 1: Wahlen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung möchten wir darauf hinweisen, dass es jederzeit die Möglichkeit gibt, sich aktiv im Vorstand einzubringen. Wenn Du Interesse hast, Dich zu engagieren und unsere Arbeit mit Deinen Ideen und Erfahrungen zu bereichern, bist Du herzlich eingeladen, dies zu tun. Wir freuen uns über jede Unterstützung und neue Impulse!

---

## Rückblick Q&A Stammtisch LEiS-NRW

Wir möchten uns herzlich für das Interesse und die aktive Teilnahme an unserem Q&A bedanken. Dabei handelte es sich um eine von der LEiS-NRW zum Schuljahresbeginn angebotene Onlineveranstaltung rund um das Thema Elternarbeit. Die engagierten Beiträge und der konstruktive Austausch haben erneut gezeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen Eltern für die Weiterentwicklung unserer Schulen ist. Es ist erfreulich zu sehen, wie intensiv die Diskussionen zu wichtigen schulorganisatorischen Themen wie Brückentagen, Abiturprüfungen und der Elternbeteiligung an den Schulen geführt wurden. Besonders positiv hervorzuheben ist das breite



Interesse an den bevorstehenden Schulkonferenzen und die Bereitschaft, sich intensiv mit der Struktur der Schulpflegschaften auseinanderzusetzen. Die Einbindung aller Beteiligten in Prozesse wie die anstehende Qualitätsanalyse an einer Schule zeigt, wie wertvoll die Mitwirkung der Eltern für eine erfolgreiche Schulentwicklung ist. Gemeinsam können wir die Weichen für eine positive und zukunftsorientierte Entwicklung der Schulen stellen. Ein Schwerpunkt lag auf der Elternbeteiligung in den höheren Klassen. Trotz der oftmals nachlassenden Motivation in den späteren Schuljahren gibt es zahlreiche positive Ansätze, die zeigen, dass durch eine frühzeitige Einbindung und gut organisierte Veranstaltungen das Engagement der Eltern aufrechterhalten werden kann. Solche Beispiele ermutigen, weiter daran zu arbeiten, die Eltern aktiv in den schulischen Alltag einzubeziehen. Das Thema der Wahlverfahren für Schulkonferenzen wurde mit großem Engagement besprochen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig klare Strukturen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternvertretungen und Schulleitungen sind. Nur so können die Interessen der Schüler\*innen effektiv und nachhaltig vertreten werden.

Im weiteren Verlauf wurde deutlich, dass Themen wie Lehrermangel, Unterrichtsausfall und die Integration neuer Schüler\*innen von anderen Schulformen Herausforderungen sind, denen man gemeinsam und mit Weitsicht begegnen muss. Wir bedanken uns für die produktiven Diskussionen und die wertvollen Impulse. Es ist dieses Engagement, das die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bildet und den Weg für kommende Veranstaltungen und Projekte ebnet. Wir freuen uns darauf, gemeinsam weitere positive Entwicklungen in den Schulen voranzutreiben und die ElternMitwirkung weiterhin zu stärken.

Hier ein Angebot der QUA-LiS NRW zum Thema, das wir ausdrücklich empfehlen:

<https://elternmitwirkung.nrw.de/>

## Bildungskirmes

Am 7. Oktober haben Christian Beckmann, Vorsitzender der Landeselternkonferenz NRW, und unser Vorsitzender Harald A. Amelang gemeinsam die "Bildungskirmes" vor dem NRW-Landtag besucht. Unter dem Motto #Bildungskirmes wurden in lockerer Atmosphäre wichtige Bildungsthemen auf kreative Weise thematisiert. Dank der SPD-Landtagsfraktion NRW konnten Eltern und Interessierte ihre Anliegen rund um Schule und Bildung ins Gespräch bringen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen inspirierenden Tag!



Christian Beckmann (LEK NRW), Michael Schulte (GEW NRW), Ayla Çelik (GEW NRW), Dilek Engin (bildungspolitische Sprecherin SPD Landtagsfraktion NRW), Jochen Ott (Vorsitz SPD Landtagsfraktion)

## Kampf gegen Gewalt in der Schule

Die LEiS-NRW e.V. begrüßt grundsätzlich die von Schulministerin Feller vorgestellte Initiative, Schulen im Kampf gegen Gewalt nicht alleine zu lassen. Das neu gestartete Dialogformat, das Schulleitungen und Lehrkräfte stärker in Präventionsmaßnahmen einbinden soll, ist ein wichtiges Signal, um auf die zunehmende physische und psychische Gewalt an Schulen zu reagieren. Dennoch sieht die LEiS-NRW erhebliche Defizite in der Umsetzung und der langfristigen Wirksamkeit der präsentierten Maßnahmen. Ein zentrales Problem stellt der eklatante Mangel an Fachkräften dar. Mit rund 2.000 Schulsozialarbeiter\*innen im Landesdienst sind die Schulen in NRW bei weitem nicht ausreichend versorgt. Angesichts der mehr als 5.000 Schulen im Bundesland ist eine flächendeckende Unterstützung kaum möglich. Die Initiative des Schulministeriums setzt ein wichtiges Signal, ist jedoch in ihrer jetzigen Form nicht ausreichend, um Gewalt an Schulen flächendeckend und nachhaltig zu bekämpfen. Es bedarf deutlich mehr personeller Ressourcen, einer stärkeren Verankerung von Präventionsmaßnahmen im Schulalltag und einer intensiveren Einbindung der gesamten

Schulgemeinschaft, einschließlich der Eltern. Nur so können langfristige Erfolge erzielt werden

Hier die Pressemitteilung:

<https://www.leis-nrw.de/aktuelles/presse-und-aktuelles/details/pressemitteilung-der-landeselternschaft-integrierter-schulen-in-nrw-e-v-leis-nrw-zur-neuen-initiative-des-schulministeriums-gege.html>

---

## 17. Schulrechtsänderungsgesetz

Die LEIS-NRW, als anerkannter Verband gemäß §77 Schulgesetz NRW, hat zum Entwurf eines Gesetzes zur Sicherung von umfassenden Bildungsangeboten und zur Stärkung der Qualität von Schule (17. Schulrechtsänderungsgesetz) sowie zu dem Entwurf einer Siebten Verordnung zur Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I (7. ÄVO-APO-S I) Stellung genommen. Die LEIS-NRW begrüßt insgesamt das 17. Schulrechtsänderungsgesetz ausdrücklich, da es wichtige Weichen für die Weiterentwicklung der Schullandschaft in Nordrhein-Westfalen stellt. Besonders erfreulich ist aus unserer Sicht die Entscheidung, die Fortführung der PRIMUS-Schulen, die aus dem gleichnamigen Schulversuch hervorgegangen sind, zu ermöglichen.



Damit ist ein wichtiger Schritt getan, für den sich die LEIS-NRW in der Vergangenheit stark engagiert hat. Allerdings muss der Weg weitergehen, denn der reinen Sicherung der bestehenden PRIMUS-Schulen muss zwingend die Möglichkeit der Einrichtung weiterer PRIMUS-Schulen folgen. Hier wird sich die LEIS-NRW weiter einbringen. Anzumerken ist, dass das 17. Schulrechtsänderungsgesetz auch die Möglichkeit schafft, individuelle Schullaufbahnen zu sichern. Kinder, die aufgrund von Kapazitätsengpässen oder fehlender Schulen in zumutbarer Entfernung keinen Zugang zu einer Hauptschule haben, erhalten durch die neuen Regelungen eine echte Perspektive. Dies stärkt die individuelle Förderung jedes einzelnen Schülers und trägt dazu bei, dass kein Kind auf seinem Bildungsweg zurückgelassen wird. In diesem Zusammenhang sehen wir die Entwicklungsmöglichkeiten für die Realschulen positiv. Die Möglichkeit, Hauptschulbildungsgänge anzubieten und Schüler\*innen bereits ab Klasse 5 nach den Zielen der Hauptschule zu unterrichten, schafft mehr Flexibilität und eröffnet zusätzliche Wege für individuelle Bildungsbiografien. Wie bei PRIMUS gilt aber auch hier: ein erster wichtiger Schritt, der jedoch weiter ausgebaut werden und final alle Schulformen des dreigliedrigen Schulsystems umfassen muss.

Mehr zum Schulrechtsänderungsgesetz:

<https://www.leis-nrw.de/aktuelles/stellungnahmen/details-kopie/stellungnahme-der-leis-zum-17-schulrechtsaenderungsgesetz.html>

## Verbändegespräch zur Weiterentwicklung der gymnasialen Oberstufe

Kathrin Adler-Becker hat für die LEIS-NRW am 5. Verbändeaustausch zur „Weiterentwicklung der gymnasialen Oberstufe und des Abiturs“ in Düsseldorf teilgenommen. Die zahlreichen Themen der Fachsitzung lassen sich hier nur unter Stichpunkten zusammenfassen. NRW erhält ein fünftes Abiturfach, entwickelt neue Abiturprüfungsformate, stellt die Formen der Leistungsüberprüfung neu auf, behält gleichzeitig seine Kursarten und die Stundenumfänge von Grund- und Leistungskursen sowie die Streichergebisse. Dies ist der aktuelle Zwischenstand im laufenden Beratungsprozess, der noch nicht abgeschlossen ist. Die LEIS-NRW sieht die angedachten Veränderungen grundsätzlich positiv, die jedoch noch nicht konkret ausgestaltet sind. Wir werden den Fortgang weiter begleiten und sehen mit Spannung auf die Konkretisierung.

---

## 25 Jahre Landeselternschaft der Realschulen

Wir gratulieren der Landeselternschaft der Realschulen ganz herzlich zu ihrem 25. Jubiläum. Gerne sind Kathrin Adler-Becker und Sven Pitzer von der LEIS-NRW der Einladung zum Festakt am 21.09.2024 in die Henry-Ford-Realschule nach Köln-Chorweiler gefolgt. Dort hatte die Elternvertretung der Realschulen ein interessantes Programm aus unterschiedlichen Vorträgen mit der Möglichkeit zum Austausch zusammengestellt. Wir wünschen den Kolleg\*innen der Realschulvertretung auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

---

## Termine

Herbsttagung und  
Mitgliederversammlung in Essen:

**23.11.2024 ab 10:00 Uhr**

Anmeldung noch bis zum 11. November 2024 per E-Mail an [info@leis-nrw.de](mailto:info@leis-nrw.de)

## Nächster LEiS-Stammtisch:

**06.11.2024 um 20.00 Uhr**

Außerhalb der Ferien alle 14 Tage, immer mittwochs in den ungeraden Wochen  
ab 20.00 Uhr, begrüßt Euch Jasmin de Vries zum Zoom-Meeting.

LEiS-NRW e. V.  
Geschäftsstelle Dortmund  
Huckarder Straße 12  
44147 Dortmund  
Tel.: 0231 / 586 9747 03  
E-Mail: [info@leis-nrw.de](mailto:info@leis-nrw.de)  
Web: [www.leis-nrw.de](http://www.leis-nrw.de)